

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Sanierung Stadtmist: Aufbau Installationsplatz mit Abfallanlage

Solothurn, 3. November 2022 – Für die intakte Umwelt von morgen sanieren der Kanton Solothurn und die Einwohnergemeinde Solothurn seit Juli 2022 den Stadtmist. Dieser besteht aus den drei Deponiestandorten «Unterhof», «Spitelfeld» und «Oberer Einschlag». Nach ersten Aushubarbeiten auf der Deponie Unterhof wird nun der Installationsplatz eingerichtet und die Abfallbehandlungsanlage aufgebaut. Damit entsteht das «Herzstück» der Baustelle.

Die Sanierung der Stadtmistdeponien hat am 4. Juli 2022 begonnen und schreitet dank den trockenen Sommermonaten zügig voran. Auf der Deponie Unterhof sind bereits 22'000 m³ Deponiematerial ausgehoben worden. Dieser Aushub war nötig, damit nun der Installationsplatz hergerichtet werden kann.

Der Installationsplatz wird für die nächsten Jahre das Zentrum der Baustelle. Hier werden die Halle mit der Abfallbehandlungsanlage, die Lagerboxen für belastetes und aufbereitetes Material, die Abwasserbehandlungsanlagen (Deponiesickerwasser, verschmutztes Platzwasser) sowie das Containerdorf für das Baustellenpersonal aufgebaut. Zudem wird ein Container als Besammlungsort für künftige Führungen oder Informationsanlässe eingerichtet. Die Arbeiten sind vielschichtig und verlangen ein gutes Zusammenspiel aller Akteure. Nur so können die Installationsarbeiten in wenigen Monaten abgeschlossen werden.

Dank der Abfallbehandlungsanlage kann ab Frühling 2023 das ausgehobene und stark vermischte Deponiegut mit Plastik, Metall, Autoreifen, Schlacke etc. aus den Deponien Spitelfeld und Oberen Einschlag fortlaufend vor Ort aufbereitet und sortiert werden. Die Produkte der Abfallbehandlungsanlage werden verwertet, deponiert oder einer weiterführenden externen Behandlung zugeführt.

Weitere Informationen

stadtmist.so.ch

Stadtmist Solothurn

Während rund 50 Jahren deponierten die Solothurner – Private, Gewerbe und Industrie – ihren Abfall auf dem «Stadtmist», im Westen der Stadt. Erst die Inbetriebnahme der Kehrichtverbrennungsanlage in Zuchwil 1976 setzte dem Ablagern ein Ende. Zum Solothurner Stadtmist gehören die drei Deponien «Unterhof», «Spitelfeld» und «Oberer Einschlag». Die stillgelegten Deponien gefährden die Umwelt und müssen saniert werden.

Seit Anfang Juli 2022 wird der Stadtmist Solothurn saniert. Die drei Deponien werden ausgehoben und das Material aufbereitet, sortiert und der Verbrennung oder einer sicheren Entsorgung zugeführt. Die Sanierung dauert voraussichtlich zwischen sechs und acht Jahren. Die Kosten von 120 Millionen Franken werden von Bund (40 %), Kanton (38 %) und der Stadt Solothurn (22 %) getragen.